

15.03.2026 - 11:00 Uhr

Ölpreis-Kapriolen verdeutlichen die Dringlichkeit einer Transformation der Schweizer Autoflotte

Die Schweizer Abhängigkeit von Benzin und Diesel rächt sich derzeit. Nationalrat Michael Töngi, Zentralvorstandsmitglied des VCS Verkehrs-Club der Schweiz, verlangt vom Bundesrat Antworten, wie die Transformation zur Elektromobilität beschleunigt werden kann.

«Die Märkte sind derzeit nervös und der Ölpreis reagiert stark auf den Krieg im Iran. Kurzfristig merkt man dies hierzulande vor allem an der Zapfsäule der Tankstelle», sagt Nationalrat Michael Töngi, Mitglied des VCS-Zentralvorstands. «Wir bezahlen als Gesellschaft dafür, dass der Umstieg auf die Elektromobilität kaum vorankommt. Wenn endlich auch Mietenden eine Ladeinfrastruktur zur Verfügung stünde, erhielte die Transformation erheblichen Schub.»

Mehr als die Hälfte der Menschen in der Schweiz leben in einer von rund 2,5 Millionen Mietwohnungen. Zusätzlich wird die Zahl der Stockwerkeigentumswohnungen auf ca. 900 000 geschätzt. Aus Sicht des VCS liegt damit ein enormes Potenzial brach, welches endlich erschlossen werden muss. Darum haben voriges Jahr die Eidg. Räte die [Motion 23.3936 «Laden von Elektroautos im Mietverhältnis und Stockwerkeigentum»](#) gutgeheissen. Seither steht der Bundesrat in der Umsetzungspflicht – Fortschritte sind aber keine in Sicht.

Bundesrat muss Farbe bekennen

Michael Töngi fordert darum Klarheit: «Ich will vom Bundesrat wissen, wie die Umsetzung dieser Motion vorankommt. Die Volatilität der Ölpreise betrifft uns alle und abertausende Menschen in diesem Land möchten sich endlich aus der Abhängigkeit von Benzin und Diesel befreien. Es ist darum dringend, dass Mietenden zeitnah und umfassend Zugang zur nötigen Lade-Infrastruktur ermöglicht wird.» In der [Fragestunde des Nationalrats](#) am Montag verlangt Michael Töngi Informationen zum Stand der Arbeiten und einen Zeitplan der Umsetzung der Motion.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

- Michael Töngi, Mitglied Zentralvorstand und Nationalrat Grüne/LU, 079 205 97 65
- Medienstelle VCS, 079 708 05 36, medien@verkehrsclub.ch

Der **VCS Verkehrs-Club der Schweiz** engagiert sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik und befürwortet ein optimales Zusammenspiel der verschiedenen Verkehrsträger. Mit 85 000 Mitgliedern ist der VCS schweizweit der grösste Verkehrsverband, der sich für eine nachhaltige Mobilität einsetzt.

Weitere Informationen: www.verkehrsclub.ch

VCS Verkehrs-Club der Schweiz | Aarberggasse 61 | Postfach | 3001 Bern
Medienstelle 079 708 05 36 | medien@verkehrsclub.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059898/100938946> abgerufen werden.